Informativer Branchenmix, viele Besucher

Altenstadt (hr). »Made by uns« war nicht nur für Altenstadts Bürgermeister Norbert Syguda das neue Qualitätssiegel für die Gewerbemesse Altenstadt, die bereits zum 13. Mai vom Gewerbeverein Altenstadt organisiert wurde. Nachdem 1. Vorsitzender Hans-Dieter Stehr seine Zufriedenheit über den gelungenen Branchenmix in der Begrüßungsrede zum Ausdruck gebracht hatte, wurde ihm und dem Organisationsteam mit Schriftführerin Doris Grunow und dem Ehrenvorsitzenden Egon Wilhelm aus prominentem Munde bestätigt. Wilhelm Platz, der für die IHK Gießen-Friedberg sprach und nach seinem aufsehenerregenden Schachzug gegen die Deutsche Bank von Stehr als »Robin Hood aus der Waldsiedlung« bezeichnet wurde, bewertete die Messe als »Symbiose aus Moderne und Tradition«. Weitere Anerkennung gab es vom CDU-Landtagsabgeordneten Klaus Dietz und dem Kreishandwerksmeister Werner Ulowetz. Der erkannte, dass bei der Gewerbemesse in Altenstadt »Marketing und Kommunikation mit dem Kunden im Vordergrund stehen«. Mit über 80 Firmen war die Kapazität der Leistungsschau diesmal sowohl in der Halle als auch im Freigelände ausgeschöpft und kein Platz mehr zu haben. Darin eingebunden die neue deutsch-französische-polnische Freundschaft zwischen dem Gewerbeverein aus Beauchamp, der wieder mit einer Abordnung einen Stand einnahm und französische Spezialitäten anbot. Erstmals gab es einen polnischen Stand, der von Unternehmern aus Kazimierza Wielka besetzt war, die auf ihre handwerkliche Dienstleistungen aufmerksam machten. Unter den Ehrengästen bei der Eröffnung waren die Vorsitzenden der Gewerbevereine aus Büdingen, Nidda, Echzell, Hirzenhain, Hammersbach, Limeshain und Florstadt sowie Christian Agne von der Wirtschaftsförderung Wetterau, Klaus Karger von der Qualifizierungsoffensive Wetterau, Mario Gerhardt von der VR Bank Main-Kinzig-Büdingen eG und Marco Schneider von der Sparkasse Oberhessen. Letzteren galt der besondere Gruß des Gewerbevereinsvorsitzenden für die Unterstützung beider Bankinstitute. Die 13. Gewerbemesse war, bedingt durch schönes Wetter, aber auch starke Firmen, sehr gut besucht, bilanzierte Stehr. Wobei der etwas schwächere Samstag vom Besucheranstrang am Sonntag erwartungsgemäß getoppt wurde. Herausragend war diesmal nicht nur die große Autoschau, sondern auch die Handwerksbetriebe in der Halle, vom Bad, über Heizungen, bis zum Dachdesign. Dienstleister wie Akustiker und Optiker besetzten große Stände, Reise- und Fitness, Fahrrad, Weine und Messecafé, Gesundheitsvorsorge und Arbeitskleidung, Outdoor und Mode, deckten fast alle Branchen ab.

Auto-Galerie Nidda

Baggerführerschein bei der Baugesellschaft Sperling & Partner

Autohaus Griesser

Rosi's Weinhandel

Autohaus Maiwald

Autohaus Körbel

Auto-Rödling

MTS Automobile

Gautsch Moderne Haustechnik

Autohaus Kreil

Intersport Hugel

Gartencenter Christ

Graf Natursteine

Beate Weber Optic Art & Akustik

Werbetechnik Sinsel

Tischler Lohfink

Kraft GmbH

Thilo Peppler Heizung/Sanitär

Prominenz bei der Eröffnung

rosesport